

## Ausführlicher Bericht zum Rechnungsabschluss 2016

### 1. Einwohnergemeinde

<b>Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	49'733'380	50'372'400
Abschreibungen (inkl. Abschreibungen im Transferaufwand)	3'782'188	3'786'000
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	17'856'711	17'280'200
Fiskalertrag	33'958'534	32'070'000
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'700'323</b>	<b>-4'808'200</b>
Ergebnis aus Finanzierung	6'312'855	5'061'300
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4'612'532</b>	<b>253'100</b>
Ausserordentliches Ergebnis	2'532'630	3'000'000
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7'145'162</b>	<b>3'253'100</b>

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem negativen Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit von TCHF -1'700 ab. Gegenüber dem Budget entspricht dieses Resultat einer Verbesserung von TCHF 3'108, was grösstenteils auf das erfreuliche Steuerergebnis zurückzuführen ist.

Das Ergebnis aus der Finanzierung in der Höhe von TCHF 6'313 (Zinsen, Liegenschaftserträge/-aufwendungen des Finanzvermögens, Beteiligungserträge etc.) liegt aufgrund höherer Erträge aus den Vermögensanlagen um TCHF 1'252 über den Budgeterwartungen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Aspekte erzielt die Jahresrechnung 2016 ein positives operatives Ergebnis von TCHF 4'613 (Budget 2016: TCHF 253).

Im ausserordentlichen Bereich sind die jährliche Entnahme aus der Aufwertungsreserve, die Bestandesänderung der Wertschwankungsreserve sowie der Ausgleich in die bzw. aus den Rücklagen der WOV Feuerwehr und der Regionalpolizei verbucht.

Das gegenüber dem Budget bessere Resultat begründet sich unter anderem aufgrund des guten Ergebnisses aus der Vermögensverwaltung sowie des positiven Steuerabschlusses. Die Steuererträge der natürlichen Personen wie auch die Einnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen sind gegenüber den Budgetprognosen übertroffen worden. Die ereignisabhängigen Sondersteuern beinhalten Grundstückgewinnsteuern, Nach- und Strafsteuern sowie Erbschaftssteuern.

<b>Steuerart netto</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>
Natürliche Personen	26'667'660	25'875'000
Juristische Personen	4'957'393	4'200'000
Quellensteuern	1'249'036	1'300'000
Sondersteuern	961'368	589'000
<b>Total</b>	<b>33'835'457</b>	<b>31'964'000</b>

Weitere grössere Budgetabweichungen betreffen die folgenden Positionen (netto):

- Alimenten/Sozialhilfe	Minderaufwand	TCHF	300
- Schulbetrieb	Minderaufwand	TCHF	260
- Planungshonorare	Minderaufwand	TCHF	200
- Kugelfangsanierung Geissenschachen	Minderaufwand	TCHF	190
- Einnahmen Polizeibussen	Mehrertrag	TCHF	140

Das Budget der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) rechnete mit Nettoinvestitionsausgaben von TCHF 1'950. Damit liegen die effektiven Nettoinvestitionen im Jahr 2016 mit TCHF 4'247 rund TCHF 2'300 höher (diverse Investitionsvorhaben wurden erst nach der Budgetgenehmigung beschlossen, weshalb sie im Budget noch nicht berücksichtigt waren). Mit einer ausgewiesenen Selbstfinanzierung von

TCHF 8'238 konnten die Nettoinvestitionen vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

<b>Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>
Investitionsausgaben	4'362'875	2'050'000
Investitionseinnahmen	116'353	100'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'246'522</b>	<b>1'950'000</b>
Selbstfinanzierung	8'237'863	3'125'600
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> <small>(Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)</small>	<b>193.99%</b>	<b>160.29%</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>3'991'341</b>	<b>1'175'600</b>

Das **Nettovermögen** der Stadt Brugg beträgt per Ende 2016 CHF 79.2 Mio. Damit liegt es um rund CHF 4.0 Mio. höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Diese Veränderung entspricht dem ausgewiesenen Finanzierungsüberschuss.

## 2. Spezialfinanzierungen

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>
Operatives Ergebnis	-14'636	-42'600
Ausserordentliches Ergebnis	0	392'000
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-14'636</b>	<b>349'400</b>
Nettoinvestitionen	618'830	-728'000
Selbstfinanzierung	225'809	166'900
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-393'021</b>	<b>894'900</b>

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem operativen Verlust von TCHF 15 ab (Budget: TCHF 43). Entgegen der Budgetplanung kann bei der Abwasserbeseitigung keine Entnahme aus der Aufwertungsreserve mehr getätigt werden (kantonale Weisung). Demzufolge entspricht das operative Ergebnis bei der Abwasserbeseitigung dem Gesamtergebnis. Bei Nettoinvestitionen von TCHF 619 und einer Selbstfinanzierung von TCHF 226 sinkt das Nettovermögen um TCHF 393 auf TCHF 11'262.

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>
Operatives Ergebnis	50'704	42'000
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>50'704</b>	<b>42'000</b>
Nettoinvestitionen	0	0
Selbstfinanzierung	50'704	42'000
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>50'704</b>	<b>42'000</b>

Die Abfallwirtschaft erzielt einen operativen Gewinn von TCHF 51. Dieses Resultat entspricht gleichzeitig dem Gesamtergebnis und der Selbstfinanzierung. Damit liegt das Resultat im budgetierten Bereich von TCHF 42. Mit der ausgewiesenen Selbstfinanzierung steigt das Nettovermögen auf TCHF 72.

### **3. Ortsbürgergemeinde**

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde (ohne Waldwirtschaft) schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 336 (Budget 2016: Verlust CHF 5'800). Einnahmen aus neu vereinbarten Dienstbarkeitsverträgen sowie weniger Kosten für Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Liegenschaften trugen zu diesem besseren Ergebnis bei.

Auch der Bereich Waldwirtschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 227'893 (Budget 2016: CHF 0). Hier begründet vor allem die starke Zunahme an Aufträgen im Dienstleistungsbereich sowie generell tiefere Kosten im Personalaufwand das erfreuliche Resultat. Der Bestand der Forstreserve steigt nach Zuweisung des Gewinns auf CHF 2'199'273.